

STUDIENPLAN

Wintersemester

Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 Semesterwochenstunden

- Grundkurs I (Zivilrecht, Strafrecht oder öffentliches Recht)
- Lehrveranstaltungen aus dem Schwerpunktbereich im Umfang von mindestens 4 Semesterwochenstunden

Fallbesprechung (Zivilrecht, Strafrecht oder öffentliches Recht)

LL.M.-Seminar

Sommersemester

Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 8 Semesterwochenstunden

- Grundkurs II (Zivilrecht, Strafrecht oder öffentliches Recht)
- Lehrveranstaltungen aus dem Schwerpunktbereich im Umfang von mindestens 4 Semesterwochenstunden

Magisterarbeit

LL.M.-Seminar

Mündliche LL.M.-Abschlussprüfung

Mögliche Spezialisierungen (Schwerpunktbereiche):

- Unternehmensorganisation und -finanzierung
- Arbeit und Soziales im Unternehmen
- Wettbewerb und Geistiges Eigentum
- Rechtspflege in Zivilsachen
- Das Privatrecht in seiner historischen Entwicklung
- Neuere Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte
- Kirchenrecht und staatliches Religionsrecht
- Internationales öffentliches Recht
- Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Rechtsvergleichung
- Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt
- Steuern
- Kriminalwissenschaften und Strafrechtspflege

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

LL.M. @ TÜBINGEN

Die Juristische Fakultät: Tradition und Modernität

Die Juristische Fakultät befindet sich zentral gelegen in der Neuen Aula, dem Hauptgebäude der Universität. Mit über 2.700 – davon über 300 ausländischen – Studierenden und 21 Lehrstuhlinhabern ist die Juristische Fakultät seit über 500 Jahren weit über die Landesgrenzen hinaus anerkannt. Eine fundierte Grundlagenausbildung sowie eine große Praxisnähe bilden auch heute die Basis für ein solides Studium und einen erfolgreichen Berufsweg.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands und bietet optimale Bedingungen für ein Studium, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: attempto – ich wag's!

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar ermöglichen eine exzellente Lebensqualität und hohen Freizeitwert.

WEITERE INFORMATIONEN

- www.jura.uni-tuebingen.de/studium/llm

LL.M.-Koordinator: Prof. Dr. Martin Gebauer
Universität Tübingen · Juristische Fakultät
Geschwister Scholl Platz · 72074 Tübingen
Telefon: +49 7071/29-78104 · Telefax: +49 7071 7071/29-5978
www.jura.uni-tuebingen.de/studium/llm · llm@jura.uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Studieren
in Tübingen

MAGISTERSTUDIENGANG
FÜR IM AUSLAND
GRADUIERTE JURISTEN
Magister Legum (LL.M.)

JURISTISCHE FAKULTÄT



PROFIL DES STUDIENGANGS

Seit über 25 Jahren verleiht die Juristische Fakultät der Universität Tübingen den akademischen Grad „Legum Magister“ an im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse des deutschen Rechts und können sich in einem Rechtsgebiet ihrer Wahl spezialisieren.

Das LL.M.-Programm an der Universität Tübingen beginnt jedes Jahr im Wintersemester und dauert insgesamt 10 Monate. Es findet komplett in deutscher Sprache statt. Die Teilnehmer besuchen gemeinsam mit deutschen Studenten reguläre Lehrveranstaltungen. So erlernen sie die deutsche Rechtssprache und nehmen vom ersten Tag an am universitären Leben teil.

In jedem Semester stehen Grundkurse in einem der drei großen Rechtsgebiete auf dem Plan: Zivilrecht, Strafrecht oder öffentliches Recht. Hier erlernen die Teilnehmer die Grundlagen des jeweiligen Rechtsgebietes.

Daneben bestehen weitere Wahlmöglichkeiten und die Gelegenheit zur individuellen Spezialisierung. Die Teilnehmer können sich frei zwischen mehreren Schwerpunktbereichen entscheiden und besuchen Lehrveranstaltungen aus diesem Rechtsgebiet. Außerdem bestimmen sie selbst – in Absprache mit einem persönlichen Betreuer – das Thema ihrer Magisterarbeit.

Jede Woche findet ein LL.M.-Seminar statt. Erfahrene Dozenten bereiten auf die Anforderungen eines Studiums in Deutschland vor und vermitteln die notwendigen Fähigkeiten für das Verfassen der Magisterarbeit. Wir begrenzen die Anzahl der Studienplätze auf maximal 15 jedes Jahr, um eine intensive Betreuung zu gewährleisten.

Das LL.M.-Programm ist als Vollzeitstudium konzipiert und der Lernstoff entsprechend verdichtet. Daher ist ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium nicht möglich.

Die Gebühren betragen pro Semester 500 Euro.

Fundiert Ausbildung im deutschen Recht in 10 Monaten

MÖGLICHKEITEN



Das LL.M.-Programm vermittelt ausländischen Juristen fundierte Kenntnisse in einem individuell ausgewählten Teilbereich des deutschen Rechts. Professoren und Dozenten aus der Praxis gewährleisten eine Ausbildung, die wissenschaftlichen Anspruch und Praxisnähe miteinander verbindet. Absolventen erwerben die notwendigen Fähigkeiten, um das deutsche Recht mit ihrer Heimatrechtsordnung vergleichen und grenzüberschreitende Rechtsprobleme theoretisch und praktisch lösen zu können. Die Teilnehmer verfassen ihre Magisterarbeit in deutscher Sprache. So erlernen sie die Arbeits- und Denkweise der deutschen Rechtswissenschaft und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens. Der LL.M.-Grad bildet deshalb auch eine gute Basis für eine Promotion.

Studienbeginn: nur im Wintersemester
Regelstudienzeit: 2 Semester
Umfang: Vollzeitstudium, Lehrveranstaltungen im Umfang von ca. 12 Semesterwochenstunden
Unterrichtssprache: Deutsch

VORAUSSETZUNGEN

Bewerber müssen ein juristisches Studium im Ausland abgeschlossen haben. Dieses sollte mindestens acht Semester gedauert und die Bereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht abgedeckt haben.

Da die Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache stattfinden, erfordert das Studium gute deutsche Sprachkenntnisse. Diese können durch anerkannte Sprachtests nachgewiesen werden: die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH), mindestens mit dem Gesamtergebnis DSH-2 oder den Test „Deutsch als Fremdsprache“ (TestDaF), in allen Teilprüfungen mindestens mit der Niveaustufe 4.

INFORMATION FÜR BEWERBER

Die Bewerbungsfrist endet jedes Jahr am **15. April**. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Die Bewerbungsunterlagen müssen Bewerbungsformular, Abschlusszeugnis, Transcript of Records/Diploma Supplement, Sprachzeugnis sowie einen Lebenslauf und ein Motivations schreiben in deutscher Sprache enthalten. Gutachten akademischer Lehrer, Empfehlungsschreiben, Arbeitszeugnisse und Nachweise über Preise/Stipendien oder außeruniversitäres Engagement sind willkommen.

Es stehen nur 15 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Deshalb wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Bewerbungsschluss: 15. April
Bewerbung in schriftlicher Form bitte richten an:
Eberhard Karls Universität Tübingen
Dekanat der Juristischen Fakultät
Geschwister-Scholl-Platz · 72074 Tübingen